

Gesundheitswesen

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Der öffentliche Gesundheitsdienst steht vor der Notwendigkeit, einen Strukturwandel vorzunehmen. Medizinische als auch gesellschaftliche Faktoren machen eine Neuorganisation und inhaltliche Neugestaltung von Gesundheitsämtern unabdingbar.

Die an die modernen Anforderungen ausgerichteten Dienstleistungen bedingen eine Unterstützung auch mit aktueller Informationstechnologie.

Bislang vielfach in Nachweisungen, Karteien und Listen geführten Daten sollten in zentrale -Datenbanken überführbar und so angelegt werden, dass sie zukünftigen Organisationszielen entsprechen.

Der Technikeinsatz im Gesundheitsamt muss die Automation der Arbeitsabläufe insbes. in den Bereichen

- Amtsärztlicher Dienst (und hier insbes. Terminverwaltung, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Labordatenerfassung, Sollstellung Gebühren)
- Meldepflichtige Krankheiten,
- Schulärztlicher Dienst und
- Verwaltung (und hier insbes. Zentralkartei, Medizinalkartei, Auswertungen und Statistiken)

erfassen und damit den neuen Anforderungen folgen.

Das System ISGA® erlaubt es dem Gesundheitsamt, alle benötigten Daten auf Personalcomputern / Workstations zu erfassen, zu verwalten und unter verschiedensten Gesichtspunkten auszuwerten.

Mit den vom ISGA®-Paket verwalteten Daten kann eine sowohl schnelle als auch genaue Beurteilung der gesundheitlichen Situation einer Region vorgenommen werden.

Die abgeleiteten Schlussfolgerungen sind in ihrer Genauigkeit



nur vom Umfang der erfassten Daten abhängig. Die weitere Auswertung mit statistischen Analysemethoden erlaubt eine wirkungsvolle Prophylaxe.

Das Verfahren ist für alle Bereiche eines Gesundheitsamtes einsetzbar und ermöglicht die Erfassung und Bearbeitung von personenbezogenen medizinischen und nicht personenbezogenen Daten.

Die Einhaltung strengster Datenschutzanforderungen wird unter anderem durch einen mehrstufigen Zugriffsschutz für alle erfassten Daten gewährleistet. Nutzerbezogenen können für einzelne Informationseinheiten die Rechte eingestellt werden. Die Daten sind nicht nur mit Hilfe von Kennworten vor unberechtigtem Zugriff geschützt, sondern auch in verschlüsselter Form gespeichert.

HINWEIS:

Derzeit läuft ein aktuelles Projekt, um den aktuellen Anbieter- und Produktmarkt auf Alternativen zu prüfen!

PRODUKTINFORMATION

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



Fachliche Informationen:

ISGA® ist ein modulares System mit leistungsfähigem Basispaket

- das kontextsensitive Online-Hilfesystem
- Anbindung Chipkartenleser, Barcode Ein- und Ausgaben
- Zusammenstellung beliebiger Filterfunktionen für spezielle Auswertungen
- Schnittstelle zu MS-Word, MS-Excel, Statistik- und geographischen Informationssystemen
- Ausgabe von Meldungen, Bescheiden, Urkunden über MS-Word / MS-Excel
- Versorgung von Außenstellen und Gewährleistung der periodischen Datenzusammenführung
- Internetanbindung
- Erzeugung von komplexen Statistiken, auch über MS-Excel, SPSS oder Epilinfo
- Landesspezifische Datenübergaben (z.B. an das LGL)
- Versch. Schnittstellen (Datenübergaben / -übernahmen)
- Labordatenübernahmen (z.B. SEBAM-Schnittstelle)
- Anbindung an: OCcolorprint der Firma Leitz; Archivsysteme (z.B. easyArchiv)
- Schnittstellen zu unterschiedlichen HKR-Systemen zur maschinellen Sollstellung sowie Verwaltung einer Bar-Kasse

- garantiert die einmalige Übernahme von komplexen Daten aus Fremdsystemen (z.B. JZP, Access)

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18
50226 Frechen

Gerd Kösters

Leistungszentrum Anwendungen
Tel.: 02234/18 22 – 232
Fax: 02234/18 22 – 640
e-mail: gkoesters@kdvz-frechen.de

Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	Betreuung Datenhaltung Produktion Verfahrenstest
Zusatzleistungen	Schulungen

Technische Informationen:

ISGA®

- ist auf der Hausdatenbank oder für ORACLE lieferbar
- ist einsetzbar auf allen 32Bit - MS Windows basierten Betriebssystemen Der Einsatz bei Verwendung einer Terminalemulation oder von Citrix ist möglich. Das Programm ISGA® kann sowohl auf Einzel-PC als auch im Netzwerk (z.B. mit Windows NT, Windows 2000/2003, NOVELL® oder LINUX) eingesetzt werden.